

Zweites Blatt.

General-Anzeiger

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Joel, Kemberg-Hoyne.

Nr. 148.

Kemberg, Sonnabend den 16. Dezember 1905.

8. Jahrg.

Schöffengericht zu Kemberg am 14. Dezember.

Vorf.: Herr Amtsrichter Weigt; Schöffen: Herren Tischlermeister Weigt-Kemberg und Mühlensel, Schlobach-Arterig; Verdr. der Staatsanw.: Herr Bürgermeister Schumann; als Gerichtsschreiber die Herren Referendar Lehmann und Aktuar Glöb.

1. Der Arbeiter Karl Wittig aus Bergwitz ist angeklagt, von dem Zimmerplaz des Herrn Abendroth kleine Holzabfälle entwendet zu haben. Der Angeklagte gibt zu, bei Abendroth gewesen zu sein, um Brennholz zu kaufen. Da dieser aber nicht zu Hause war, habe er sich einweisen drei Blöcke mitgenommen. Der Angeklagte gab sich wegen des Holzkaufes am selben Tage wiederum zu Abendroth, ohne ihn anzutreffen. Der Gerichtshof konnte die Sache nicht als einen Diebstahl ansehen und erkannte auf Freisprechung.

2. Der Volkereicheitung Adolf Heylmann aus Kemberg hat gegen einen polizeilichen Strafbefehl in Höhe von 3 Mark, erlassen wegen Stehlenlassens seines Handwagens auf der Verkehrsstraße, Widerspruch erhoben. Am heutigen Termin wurde festgestellt, daß nicht der Angeklagte, sondern andere Personen aus Umzug den Wagen dorthin geschoben hatten. Das Gericht erkannte daher auf Freisprechung.

3. Der Hausdiener Oscar Ulls aus Odenroth, früher in Kemberg, ist angeklagt, 1. im November d. J. ohne Kadabereckarte in Kemberg mit seinem Wägel gefahren zu haben, 2. in der Zeigergasse die vordere Umhängebühse mit seinem Wägel umgehängt zu haben, wodurch die II. eine Körperverletzung davontrug. Der Angeklagte ist gefändigt und wird wegen Fahrens ohne Kadabereckarte zu 3 Mark Geldstrafe event. 1 Tag Haft und wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 20 Mk. Geldstrafe event. 2 Tage Haft strafpflichtig verurteilt.

4. Der Arbeiter Gerhine ist angeklagt, weil sein Hund frei herumgelaufen ist und jemand gebissen hat. Das Gericht hält den Angeklagten für nicht schuldig und erkennt auf Freisprechung.

5. In der Privatklage des Seifert-Verlag vor Heylmann, (verurteilt durch Rechtsanwält Karbe) schlossen beide Parteien folgenden Vergleich: Die Privatklägerin nimmt die Privatklage zurück; der Angeklagte nimmt die Widerklage zurück. Die Gerichtskosten, sowie die außergerichtlichen Kosten trägt Privatklägerin zu $\frac{1}{2}$ und der Angeklagte zu $\frac{1}{2}$.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Brudorf (Saalkreis). Ein schweres Stillschleichenverbrechen. Ein schweres Stillschleichenverbrechen wurde an zwei siebenjährigen Mädchen von hier, welche von ihren Angehörigen nach Zwintzschona geschickt waren, unterwegs verübt. Die beiden Missetäter, der 16jährige Verurteilte aus Canena und ein noch etwas jüngerer, sind erlarmt.

Duedlinburg. [Töblich verunglückt.] In der Nähe des Gutes Mänschenhof stürzte der Geschäftsführer Herrn. Feier durch das vorzeitige Anziehen der Pferde vom Wagen, der mit Stroh beladen wurde, und unmittelbar vor die Räder, die dem Bedauernswerten über die Brust gingen. Seine Verletzungen waren so schwer, daß der Tod nach wenigen Minuten eintrat.

Halberstadt. Ein begehrter Posten scheint der des hiesigen Stadtfretärs zu sein. Es sind 192 Bewerbungen eingegangen. Diese verteilen sich auf folgende Bewerber: 8 Bürgermeister und Gemeindevorsteher, 87 Stadt-, Magistrats- und Verwaltungsfretäre, 5 Kreis-, Kreis- und Kreisfretäre, 31 Sekretariats-Assistenten, 10 Bureaugehilfen, 6 Supernumerare, 6 Fretatoren, 12 Rechnungs- und Kassenbeamte, 4 Bureauvorsteher, 2 Gerichtsbeamte, 3 Bezirksfretöhler, 1 Polizeikommissar, 1 Gerichtsvollzieher, 1 Rechtspraktikant, 1 Stadtschreiber, 1 Outsfretär, 1 Kaufmann und 1 unbekanntes Stabes. Der älteste Bewerber ist 51 und der jüngste 23 Jahre alt.

Necklameriel

Der Waidtag gehört bekanntlich für die Hausfrau nicht zu den Feiertagen und auch Mann und Kinder haben keine Schonung nach demselben, da eben niemand zu seinem Rechte kommt bis die Wäsche an der Reine hängt und die Hausfrau nebst Diensthöten erschöpft sich niederlassen. Es wäre eigentlich unglücklich, daß in unserer sonst so vorge-schrittenen Zeit solche Zustände existieren und bloß wegen der Wäsche alle 8 oder 14 Tage 24 Stunden lang vollständige Revolution und Lärm in der Hause herrscht — wenn man eben ein wirklich praktisches Hilfsgerät gehabt hätte. — Dieses ist nun endlich auf den Markt gekommen und zwar meinen wir die „Weltwunder“-Waschmaschine — zugleich Einweichefäßler, Spülwanne Aufwischbüche, Kinderbadewanne etc., — die einfachste und zweckmäßigste Waschmaschine der Welt. — „Weltwunder“ macht den sonstigen Sorgentag tatsächlich zum Vergnügen und bietet die vielseitigsten Vorzüge. Zu den letzteren gehört auch der geringe Anschaffungspreis Mk. 15 und Mk. 25, jedoch es nicht überalht, wenn die Firma Gustav Schulz Eisenhandlung-Wittenberg, welche den Kleinverkauf für Wittenberg und Umgebung besorgt, kaum der Nachfrage entgegen kann.

Kurse der Berliner Börse vom 9. Dez. 1905.

Deutsche Fonds.		Berliner Stadt-Anf. v. 1904		do. v. 1904 inf. 5. 1913		do. do. Staatsanleihe		Kauf. Wittenber. Feier. II. Std. 4	
Deutsch. Reichs-Anf.	100.70	Charlottenburg. do. v. 1899	101.70	Pr. Pf. St. Pf. XXVII inf. 5. 1914	103.-	Russ. Rente v. 1905	91.-	Russ. Wittenber. Feier. I. Std. 4	101.80
do.	89.20	do. do. v. 1903	99.20	do. XXIII do. 1912/3	100.50	do. 1890 Anf.	92.75	Russ. Wittenber. Feier. II. Std. 4	81.25
do.	89.20	Dorantunder do. v. 1903	97.90	do. XXVI do. 1913/3	100.50	do. 1890 Anf.	91.30	Russ. Wittenber. Feier. III. Std. 4	81.25
Preuss. Konv. do.	89.-	Mansheim do. v. 1904	98.-	do. Comm. III. do. 1912/3	99.05	do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. I. Std. 4	86.75
do.	89.20	Milchener do. v. 1900	102.60	Bulg. Nat. St. Pf. (500 Mk.)	101.-	do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. II. Std. 4	86.75
do.	89.20	Wiesb. do. v. 1904	98.40	Serb. Goldrb. (Vkr. 3.)	101.50	do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. III. Std. 4	86.75
do.	89.20	do. v. 1903	98.-			do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. IV. Std. 4	86.75
Preuss. Prov.-Oblig.	97.50					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. V. Std. 4	86.75
Preuss. do.	97.70					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. VI. Std. 4	86.75
Preuss. do. V-VII	98.20					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. VII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XVIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. VIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XIX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. IX. Std. 4	86.75
Preuss. do. XX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. X. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XI. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXIV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XIV. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XV. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXVI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XVI. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXVII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XVII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXVIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XVIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXIX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XIX. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XX. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXI. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXIV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXIV. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXV. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXVI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXVI. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXVII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXVII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXVIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXVIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XXXIX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXIX. Std. 4	86.75
Preuss. do. XL	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXX. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXI. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLIV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXIV. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXV. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLVI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXVI. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLVII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXVII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLVIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXVIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. XLIX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XXXIX. Std. 4	86.75
Preuss. do. L	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XL. Std. 4	86.75
Preuss. do. LI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLI. Std. 4	86.75
Preuss. do. LII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LIV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLIV. Std. 4	86.75
Preuss. do. LV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLV. Std. 4	86.75
Preuss. do. LVI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLVI. Std. 4	86.75
Preuss. do. LVII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLVII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LVIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLVIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LVIX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. XLIX. Std. 4	86.75
Preuss. do. LX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. L. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXI. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXIV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXIV. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXV. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXVI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXVI. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXVII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXVII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXVIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXVIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXIX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXIX. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXX. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXI. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXIV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXIV. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXV. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXVI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXVI. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXVII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXVII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXVIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXVIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXIX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXIX. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXX. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXI. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXIV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXIV. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXV	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXV. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXVI	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXVI. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXVII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXVII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXVIII	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXVIII. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXIX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXIX. Std. 4	86.75
Preuss. do. LXXXX	98.75					do. 1890 Anf.	91.30	Wittenber. Feier. LXXXX. Std. 4	86.75

F. Schugk, Bankgeschäft, Wittenberg, Markt 21. Telephon 73.

Robert Heyne, Uhrenhandlung

Kemberg.

Reichhaltiges Lager in Uhren aller Gattungen.




Preise

zufolge eines im vorigen Monat ge-

bedeutend ermässigt.

machten großen u. günstigen Kassa-Einkaufs

Alle Arten Reparaturen werden durch jahrelange, reiche Erfahrungen fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt.

Triumph u. Phänomen-Fahrräder

bewährte erklaffigste Fabrikat, sowie auch billigere Fahrräder von 75 Mk. an, mit einjähriger Garantie, halte auf Lager. Ersatzteile dazu stets vorrätig.

Ferner empfehle

Lang- und Rundschißchen-Mähmaschinen

vor- und rückwärtsnähend, aus einer der bestrenommierten Fabriken Deutschlands.

Selbstgefertigte dauerhaft gearbeitete

Drankmühlen und Rübenschneder

stets vorrätig.

Ferner empfehle mich zur Herstellung von

Bohrbrunnen (Abessinier)

in bester Ausführung.

Alb. Sasse, Schlossermeist., Kemberg.



Poetzsch-Kaffee mit dem Staats-Preis

Trotz steigendem Markte ist es den Unterzeichneten gelungen einen vorteilhaften Abschluß mit der Firma Richard Poetzsch, Hoflieferant, Leipzig, Kaffeerösterei im Großbetriebe, zu erzielen, deren hervorragende feine und ergiebige Röstprodukte in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Pfd.-Originalpackung zu 100-120-140-160-180-200 Pfg. das Pfund allgemein bekannt sind und kommen dieselben ohne Aufschlag in bisheriger Qualität stets frisch zum Verkauf in Kemberg bei: **Wilhelm Becker, Kolonialw.** in Bergwitz bei: **F. W.**

Otto Dake, Uhrmacher

Kemberg, Markt 4

empfiehlt sein großes Lager aller Arten

Uhren, Gold-, Silber-, Alfenide- und optische Waren

Cylinder- und Anker-Uhren in Nickel, Stahl und Silber

Goldene Damen- und Herren-Uhren

Spieldosen, Symphonions, Grammophons und Harmonikas

Regulateure, sowie moderne Zimmer-, Haus- u. Standuhren in Aufbaum, Eiche
Wand- und Wecker-Uhren in Holz u. Bronze.

Zum Einkauf von Jubiläums-, Hochzeits-, Geburtstags- u. Patent-
geschenken empfehle meine reichhaltige Auswahl in Silber- u. Alfenidewaren

Reparaturen an Uhren, Gold- und optischen Waren bei sauberster Ausführung zu billigen Preisen.



Billigstes Angebot.

Um mit meinen großen Vorräten von Winterwaren möglichst zu räumen, mache ich nachstehend billigstes Angebot.

Knaben-Zoppen guter Oberstoff u. warm gefüttert 2,25 2,50 3,00

Jünglings-Zoppen ebenso 3 bis 5,00

Knaben-Valetots aus nur pr. Stoffen in allen Größen v. 4 bis 12,00

Jünglings-Valetots 6 bis 25,00

Knaben-Hosen aus Stoff 4,50 8,00 1,00

Knaben-Hosen größere 1,50 bis 2,50

Knaben-Anzüge in 100facher Auswahl, in allen Größen und geschmackvoll gut gearbeitet von 3-10 Mt.

Herren-Stoffhosen, englisch Leder, Manchest. u. Zwirnhosen enorm billig.

Herren-Zoppen in ca. 10 Fassons und ebensoviele Qualitäten von 4 bis zu 10 Mt.

Prima Winterloden-Zoppen in allen Größen, nur in weitestgehenden bewährten Qualitäten 12-18 Mt.

Winter-Valetots aus nur modernsten Stoffen, beste Verarbeitung und vorzüglichen Qualitäten betreff Farben und Tragbarkeit von 12-36 Mt.

Herren- und Jünglings-Anzüge nur aus modernsten und guten Stoffen, elegant und gut gearbeitet, in allen Größen von 12-36 Mt.

18 Stück Herren-Valetots (Schaufensterstücke) welche durch die Dekoration etwas gelitten haben, nur zu 6-10 Mt.

E. Bendheim Nachf., Wittenberg, Markt 2.

Bei Einkäufen von 20 Mark an vergüte ich die Eisenbahnfahrt u. Wittenberg u. zur. Jeder Einkäufer erhält ein passendes Weihnachtsgeldchen.

Pelzwaren-Haus

P. Weisse

Markt 11. Wittenberg. Kirchpl. 2.

Großes Lager streng reeller eigener Fabrikate unter weitgehender Garantie.

Pelz-Stolas, Muffen, Hüte, Mützen, Fußtaschen

Herren- und Damenpelze nach Maß

Hut-, Mützen- und Filzwaren-Lager

Sämtliche Reparaturen werden in eigener Werkstatt sauber und fachgemäß ausgeführt.

Ernst Hesse, Kemberg

Klempnerei u. Eisenwarenhandlung empfiehlt zu billigen Preisen

Eiserne Ofen

Dauerbrandöfen, Heugieröfen, Aufgahöfen, Quinöfen (fog Kanonenöfen) mit und ohne Vlam, Wasserpflanzen, Dampfkessel, Guss- u. Schmiedplatten in verschiedenen Längen.

Ofenvorsetzer, Kohlenkasten

Kohlenlöffel, kupferne u. eiserne Waschtüfel, Dringmaschinen, Reibmaschinen

Fleischhackmaschinen, Messer u. Gabeln, Wirtschaftswagen, Reizmalwagen und Gewichte, Schlittschuhe, Hänge-, Tisch- u. Wandlampen, Kutisch-, Sturm- u. Handlaterne etc.

Zum Weihnachtsmarkt:

Junges fettes Rindfleisch
Frisches Kalbfleisch
Gahler Rippstecker
Dib. Aufschnitt
Wiener Würstchen
Knoblauchwürst.

R. Krausemann.

Hochfeine

Neue Pflaumen

empfiehlt C. G. Proll.

Stuttgarter Schuhwarenhaus

Goswigerstrasse 9 Wittenberg Goswigerstrasse 9

empfiehlt

Herren-Zug-, Schnür u. Schnallenstiefel
Herren-Zug- u. Schnürschuhe, Herren-Halbstiefel, Herren-Knie-
stiefel, Herren-Reitstiefel
Herren-Holzschuhe, 2schalig, warm gefüttert
Herren-Filzschuhe, recht mollig, mit Filz- und Leder-Sohlen
Herren-Gummischuhe, Herren-Felzstiefel
Damen-Chevreaux- und Borsalf-Schnür- und Knopf-Stiefel
Damen-Schnür-, Knopf- und Spangenschuhe
Damen-Schnür- und Schnallenstiefel, recht warm, mit Lederbef.
Damen-Ballschuhe, weiße Spang- und Salonschuhe
prima Damen-Kalblacksch.
Damen-Filz- und Leder-Hauschuhe, Damen-Gummischuhe
recht warm
Mädchen- und Kinder-Filz- und Leder-Schuhe und -Stiefel
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung

Bis Weihnachten gewähren wir trotz der bekannt billigen Grundpreise auf unsere sämtlichen Schuhwaren

10% Rabatt 10%

Stuttgarter Schuhwarenhaus

Goswigerstr. 9 Wittenberg Goswigerstr. 9

An den 3 Sonntagen vor Weihnachten bleiben die Geschäftsräume bis 7 Uhr abends geöffnet.

Empfehle mich dem geehrten Publikum von Kemberg und Umgebung zur

Anfertigung von Colliers, Stolas, Muffen sowie allen in der Kürschnerbranche vorkommenden Artikeln.

Albert Hamann, Kürschner, Kemberg

Leipziger Neumarkt 17.



Oskar Steiner, Wittenberg Markt 5.

Fabrik-Niederlage der Bielefelder Maschinenfabrik, vorm. Dürkopp & Co.

Näh-, Stick- und Stopf-Unterricht gratis.

Nähmaschinen von 50 Mt. an.

Preislisten gratis und franco.

Verkauf auch auf Teilzahlung.

Prämiertm. höchste Preise

Gutten!

Wer diesen nicht heilt, ver-
ständigt sich an eigenen Leibe!

Kaiser's
Brust-Caramellen

feinschmeckendes Malz-Extrakt.
Herzhaft erprobt u. empfohlen
gegen Husten, Heiserkeit, Ra-
tarrh, Verschleimung und
Nachtatarrh.

45/2 not. begl. Zeugnisse be-
weisen, daß sie halten,
was sie versprechen.

Pack. 25 Pfg. bei

Dr. D. Hayner, Drogerie
in Kemberg.

Weihnachtsbäckerei

empfehle:
Ander aller Art, sehr billig

Wanzen
Sultanen
Corinth
Mandeln
Citronat
Schnitten
Waffeln
Vanille
Blauen Mohn
ff. Margarine
Palmin
etc. etc.

August Hubn.

ff. Rübensaft

empfiehlt Paul Schwarze.